

Schwimm-Sport-Verein **SSV** Freiburg i. Br. e. V.



Schwimmen Tauchen
Wasserball Finswimming
Springen Triathlon
Tischtennis

Email: info@ssvf.de

Homepage: www.ssvf.de

SSV-Freiburg e.V.; Ensiseimer Str. 9; 79110 Freiburg, z. Hd. Gerhard Hasler (Pandemiebeauftragter), Im Laimacker 28, 79249 Merzhausen, E-Mail: gerhard_hasler@yahoo.de, Tel. 0179/5203577 oder 0761/51220858

An den
Oberbürgermeister der Stadt Freiburg
Herrn Martin Horn
Rathausplatz 2-4

79098 Freiburg

Freiburg, den 10. 06. 2020

Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes beim SSV Freiburg – Bädersituation in der Stadt Freiburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,

bereits am 8. 5. haben wir uns an das Sportreferat gewandt, um auf dem Hintergrund der von der Landesregierung für die Zeit nach Pfingsten angekündigte Wiederaufnahme des Sportbetriebes in Schwimmbädern Lösungen zu finden, wie wir im SSV Freiburg e. V. wieder schrittweise Schwimmsport anbieten könnten. Hierzu hatte der Deutsche-Schwimm-Verband e. V. (DSV) unter Beachtung der DOSB-Leitplanken und seiner bisherigen Erfahrungen im Leistungssport einen Leitfaden zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes der olympischen Sportarten Schwimmen, Synchronschwimmen, Wasserball und Wasserspringen für den vereinsbasierten Sportbetrieb während der Corona-Pandemie erarbeitet. Mit Hilfe dieses Leitfadens haben wir ein Merkblatt über Verhaltens- und Hygieneregeln erarbeitet, das zunächst unseren Leistungssportlern zur Kenntnis und Unterschrift vorgelegt wurde.

Leider haben wir bis heute keine nennenswerten Rückmeldungen seitens des Sportreferates und/oder der Regio-Bäder bekommen, wie es für uns als größter Schwimmverein in Südbaden nach den Pfingstferien weitergehen könnte. Man muss sogar sagen, dass momentan mit den Verantwortlichen keine Kommunikation stattfindet, da diese für uns nicht zu erreichen sind und auch von deren Seite keine Rückmeldung erfolgt (Anfragen bei den Regio-Bädern bleiben unbeantwortet oder unkonkret; Verantwortliche sind telefonisch nicht zu erreichen; das Gleiche gilt für das Sportreferat; eine Mail vom 29.5.2020 ans Dezernat IV blieb unbeantwortet; vgl. hierzu Interview mit mir in der BZ vom 5. 6. 2020). Auch wurde bisher nirgends öffentlich bekannt gegeben, ob, wann und wie die Stadt Freiburg plant, Bäder wieder zu öffnen. Andere Kommunen, wie z. B. Karlsruhe, sind da wesentlich weiter. Auf diesem Hintergrund fühlen sich unsere Mitglieder, der Vorstand des SSV Freiburg und ich uns in unseren Bemühungen im Stich gelassen. **Wir fordern Sie deshalb auf, dafür zu sorgen, dass eine in demokratischen Gesellschaften übliche Form der Kommunikation aufgenommen wird, um gemeinsam Lösungen für unsere Anliegen, die ja auch gesamtgesellschaftliche Anliegen sind, zu suchen. Es kann nicht sein, dass eine Verwaltung nicht mit Bürgern und Interessengruppen kommuniziert, die sich in ihren legitimen Anliegen auf eine Verordnung der Landesregierung berufen.**

Wir möchten hierzu noch anmerken, dass wir uns durchaus bewusst sind, dass die Corona-Pandemie und deren Folgen ein gesamtgesellschaftliches Problem darstellen und dass unsere Gesellschaft auch weiterhin Vorsorge tragen muss, damit die Pandemie bewältigt werden kann und die Fallzahlen nicht, wie das im Frühjahr war, wieder in die Höhe schnellen. Es geht uns keineswegs darum, die Gefahr, die von Covid19 ausgeht, zu verharmlosen. Dennoch sind wir der Überzeugung, dass gesellschaftliches Leben wieder schrittweise möglich sein muss.

Schwimm-Sport-Verein **SSV** Freiburg i. Br. e. V.



Schwimmen Tauchen
Wasserball Finswimming
Springen Triathlon
Tischtennis

Email: info@ssvf.de

Homepage: www.ssvf.de

Wie Sie auch aus der Badischen Zeitung erfahren konnten, sind wir ab dem 2. Juni bis zum Ende der Pfingstferien mit unseren Leistungsschwimmern (vier Gruppen a 10 Sportler/innen) und Flossenschwimmern (eine Gruppe a 10) vorerst ins BürgerBad nach Merzhausen ausgewichen. Diese Option besteht aber nur bis zum 14. Juni und ist für uns mit erheblichen Kosten verbunden. Mit diesen Sportlern/innen konnten wir Erfahrung sammeln, wie wir das Training unter den Bedingungen zur Abstandsvermeidung aufgrund der Corona-Pandemie umsetzen. Ich muss sagen, dass dies mit disziplinierten Athleten sehr gut funktioniert und dass wir aufgrund dieser Erfahrungen sicherlich in der Lage sein werden, auch anderen Vereinsmitgliedern auf diesem Hintergrund wieder Schwimmsport zu ermöglichen. **Alleine, ein Bad fehlt uns hierzu!!!**

Der Badische Schwimmverband e. V. und wir vom SSV Freiburg befürchten, dass auf dem Hintergrund der Belastungen durch die Corona-Pandemie und die dadurch zu erwartenden finanziellen Schwierigkeiten, **Kommunen wieder darüber nachdenken werden, Schwimmbäder zu schließen** (wie z. B. aktuell in der Freiburger Umlandgemeinde Umkirch) oder dieser zumindest für längere Zeit geschlossen zu halten.

Hierzu gibt der Badische Schwimmverband gemeinsam mit dem SSV Freiburg und weiteren Schwimmvereinen der Region zu bedenken, dass öffentliche Bäder als Infrastruktureinrichtungen wichtige gesellschaftspolitische Aufgaben erfüllen und deshalb keine kurzfristigen Entscheidungen getroffen werden dürfen. Öffentliche Schwimmbäder leisten einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in den Kommunen. Sie dienen nicht nur sportlichen und schulischen Zwecken, sondern tragen darüber hinaus zur Erhaltung der Gesundheit sowie zur Erholung und Freizeitgestaltung bei. Deshalb sollten nachfolgende Gesichtspunkte von den kommunalpolitisch Verantwortlichen bedacht werden:

Schwimmen als gesellschaftlicher Faktor:

Schwimmbäder sind öffentliche Einrichtungen, die im Wesentlichen von drei Benutzergruppen in Anspruch genommen werden: den privaten Besuchern, den Schulen und den Vereinen. Baden und Schwimmen gehören zu den beliebtesten aktiven sportlichen Freizeitbetätigungen und zu den verbindlichen Sportarten im Sportunterricht. Schwimmen ist als „Life-Time-Sportart“ zu bezeichnen. Alle Altersgruppen – vom Baby bis zum alten Menschen – werden angesprochen und zur Bewegung motiviert. Das ist in fast keiner anderen Sport- und Bewegungsart möglich. Für behinderte Menschen ist das Schwimmen ein wesentlicher Erlebnisbereich, da die Behinderung im Wasser in den den Hintergrund tritt. Für manche behinderte Menschen ist Schwimmen gar die einzige Sportmöglichkeit.

Schwimmen leistet einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen und sportlichen Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Sie werden im Schwimmbad betreut und beaufsichtigt. Das Bad ist durch seine Nutzung deshalb auch eine soziale Einrichtung, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Gerade für diese Altersgruppen ist eine naheliegende, innerörtliche Versorgung mit Einrichtungen – hier Bäder – unabdingbar.

Schwimmen als gesundheitlicher Faktor

Die gegenwärtige Gesellschaft ist gesundheitspolitisch betrachtet u.a. durch zunehmende Bewegungsarmut mit steigenden chronisch-degenerativen Zivilisationskrankheiten gekennzeichnet. Zur Vermeidung der damit verbundenen Folgen leistet Schwimmen einen wesentlichen Beitrag:

- **Gesundheitsförderung/Wohlbefinden:** Die Bewegung im Wasser bietet vielfältige Möglichkeiten zur Gesunderhaltung und zur Verbesserung des Wohlbefindens und der Entspannung. Unter diesem Aspekt ist das Schwimmen ein Teil Lebensqualität an sich.
- **Krankheitsvermeidung/-vorbeugung:** Richtiges, d. h. auch technisch gutes und ausdauerndes Schwimmen, wie es die Schwimmvereine für alle Altersgruppen lehren und anbieten, bietet ideale Möglichkeiten, durch gezielte Maßnahmen die Gesundheit nicht nur zu erhalten, sondern zu stärken und damit im Hinblick auf mögliche Krankheiten vorbeugend zu wirken, z. B. durch Sterigerung der Ausdauerfähigkeiten und der körpereigenen Abwehrkräfte.
- **Krankheitsbewältigung/Rehabilitation:** Schwimmen ist eine anerkannt sinnvolle sportliche Betätigung bei orthopädischen Fehlhaltungen, bei Haltungsschäden, nach Gelenkverletzungen, Zerrungen und bei Muskelschmerzen. Bei der Wiederherstellung körperlicher Leistungsfähigkeit in der Rehabilitation ist die Bewegung im Wasser als therapeutische Maßnahme unumstritten.

Schwimm-Sport-Verein **SSV** Freiburg i. Br. e. V.



Schwimmen
Wasserball
Springen
Tischtennis

Tauchen
Finswimming
Triathlon

Email: info@ssvf.de

Homepage: www.ssvf.de

Schwimmen-Können rettet Leben:

Eine wesentliche Aufgabe von Schwimmvereinen, der DLRG, aber auch von privaten Schwimmschulen ist die Schwimmausbildung. Fallen Bäder weg, kann diese oft nicht mehr flächendeckend ausreichend gewährt werden. Gerade in ländlichen Gebieten in Deutschland ist dieses Problem schon seit vielen Jahren vorhanden. In der Folge geht die Schwimmfähigkeit bei Kindern und auch bei Erwachsenen in Deutschland in den letzten Jahren zurück. Gleichzeitig ist Sport und Freizeitgestaltung im und auf dem Wasser beliebt und weit verbreitet. Nimmt die Schwimmfähigkeit in der Bevölkerung ab, steigt folglich gleichzeitig die Zahl derjenigen, die in Seen, Flüssen oder Meeren ertrinken.

Mit sportlichen Grüßen und bleiben Sie gesund.

Gerhard Hasler (leitender Jugendtrainer und Pandemiebeauftragter im SSV Freiburg)

Marco Troll (Präsident des Badischen Schwimmverbandes)

Dr. Mike Börner (Vorsitzender des SSV Freiburg)

Anke Almeling (Sportlicher Leiterin des SSV Freiburg)

(Dieser Brief wird auf elektronischem Wege versendet und hat deshalb keine handschriftlichen Unterschriften. Ein Exemplar mit Unterschrift geht per Postweg an die Adresse von Bürgermeister Martin Horn)